

Sechsfach Gold und Platz 2 auf dem Team-Treppchen

[Links: Ergebnisse auf sachsenring.de](#)

Nach über zwei Jahren konnte der Ringer-Verband Sachsen am letzten Samstag endlich wieder eine Landesmeisterschaft veranstalten. In der Gymnasium-Sporthalle in Werdau gaben sich die Athleten der Jugend A, B und der Junioren in beiden Stilarten ein Stelldichein. Mit 21 Medaillen (davon sechsmal Gold) räumte der RV Thalheim ordentlich ab und kam in der Vereinswertung auf Rang 2 von 15 Teams hinter dem FC Erzgebirge Aue ein.

Eine der am stärksten besetzten Gewichtsklasse war das 60-kg-Limit der Jugend A. Im Freistil stritten hier 10 junge Ringer um die Podestplätze. Mit Jonas Hofmann und Erik Stoll gingen gleich zwei Vertreter des RVT ins Rennen. Im vereinsinternen Duell behielt Jonas mit 5:2 die Oberhand und gewann am Ende Silber. Trainerlob heimste sich auch Erik Stoll ein, denn der bewies im Vergleich um Bronze großes Kämpferherz. "Da lag er 30 Sekunden vorm Ende 2:6 hinten und drehte das Ding dann noch", so Trainer Maik Hoeisel über den Erfolg seinen Schützlings gegen Erik Negwer vom RVE Lugau.

Im griechisch-römischen Stil ging Erik Stoll ebenfalls auf die Matte und holte ebenso Bronze. Dort dominierte der RVT mit Finn Löffler das Geschehen, der mit drei Erfolgen den Titel holte.

Als Doppelsachsenmeister in beiden Stilarten trugen sich Vin Bräuer (52 kg, Jugend B) und Erik Werner (92/97 kg, Junioren) in die Listen ein. Vin gewann alle seine Kämpfe technisch überlegen und auch Erik kam durch einen vorzeitigen Triumph im Duell um Gold zum Erfolg.

Als Leichtester gewann Arthur Findeisen (44 kg) seine Medaillen. Im Freistil siegte er technisch überlegen gegen seinen einzigen Gegner Tim Otto (Weißwasser), während er im "Greco" dreimal ran musste. Dort unterlag er dem Pausaer Carl Hocke und holte Silber. "Die eine Niederlage musste gar nicht sein, aber dennoch eine super Leistung von Arthur", kommentierte der Coach.

Auch den weiteren Startern bescheinigte Maik Hoeisel ordentliche Leistungen: "Alle gingen weitgehend konzentriert zu Werke und konnten das auf die Wettkampfmatte bringen, was sie auch im Training gezeigt haben."

Holger Hübel, 14.02.2022. Foto: Claudia Lebr/Werner.

Statistik:

Jugend B (FR): 44 kg: 1. Arthur Findeisen, 48 kg: 2. Rafael Bohn, 3. Nic Fröhnert, 52 kg: 1. Vin Bräuer

Jugend B (GR): 44 kg: 2. Arthur Findeisen, 48 kg: 2. Rafael Bohn, 3. Nic Fröhnert, 52 kg: 1. Vin Bräuer

Jugend A (FR): 51 kg: 2. Nick Schneider, 55 kg: 2. Oskar Kolonko, 60 kg: 2. Jonas Hofmann, 3. Erik Stoll, 65 kg: 3. Otto Lehmann, 80 kg: 3. Pascal Bunde

Jugend A (GR): 51 kg: 3. Nick Schneider, 55 kg: 2. Oskar Kolonko, 60 kg: 1. Finn Löffler, 3. Erik Stoll, 65 kg: 3. Otto Lehmann, 80 kg: 4. Pascal Bunde

Junioren (FR): 92 kg: 1. Erik Werner

Junioren (GR): 97 kg: 1. Erik Werner

Galerie



























